

Betreff: Lügenpresse

Von: Hans Haußmann <hhausmann@arcor.de>

Datum: 10.05.2016 19:14

An: Jens Loewe <post@jens-loewe.de>

Lieber Herr Loewe,

vielen Dank für Ihre Antwort.

Auch mir geht es um echte Demokratie.

Seit der Wahnsinnstat von Frau Merkel im letzten Jahr interessiere ich mich für die AfD. Ich bin ein PEGIDA (Patriot Europas ...). Was mich seither erschüttert hat, ist die konstante Verbreitung von falschen Darstellungen und regelrechten Lügen über die PEGIDA und die AfD durch gefühlt 95 % der Medien. Ich habe mehrere Wahlveranstaltungen der AfD besucht (mit Meuthen, Petry, von Storch, Gauland und Hampel) und habe mir selbst eine Meinung gebildet und weiß daher, wer die wahren Hassprediger sind. Zum Glück haben nicht mehr alle Menschen die Lügen der Medien, insbesondere des Fernsehens, geglaubt und daher in großer Zahl die AfD gewählt.

Ich habe die Medien über die Monate verfolgt und dabei ein Heft "Lügenpresse" geschrieben, das ich Ihnen per Post zusende. Was ich in den letzten zwei Monaten diesbezüglich noch weiter gesammelt habe, habe ich noch nicht zusammengestellt. Vielleicht komme ich eines Tages noch dazu.

Ich füge Ihnen auch noch ein paar andere Texte bei aus der großen Zahl meiner Briefe und Kommentare. Eigentlich möchte ich meine ganzen Schriften auf eine Homepage stellen, aber dazu bin ich noch nicht gekommen.

Die Parteienbefragung durch "Mehr Demokratie" vor der Landtagswahl ist m.E. durch Herrn Dr. Wunder nicht ganz objektiv ausgewertet worden. Ich nehme an, dass Ihnen seine Auswertung bekannt ist; die 35 Seiten wollte ich nicht auch noch ausdrucken. Er hat die Ergebnisse sehr umständlich dargestellt und die AfD nicht objektiv behandelt. Ich habe dies Herrn Dr. Wunder mitgeteilt. Leider kann ich diesen Brief nicht mehr finden, ich habe nur noch seine Antwort als E-Mail. Daraufhin habe ich selbst eine Auswertung gemacht mit einer objektiven Wertung der AfD. Diese habe ich an den AfD-Chef Prof. Meuthen geschickt und Herrn Wunder davon informiert.

Ein anderes Erlebnis möchte ich Ihnen noch mitteilen:

Ich wollte einmal an einer Landtagssitzung teilnehmen, was laut Internet möglich ist. Am 8. April habe ich angerufen und es hieß, ich solle nächste Woche wieder anrufen. Am 14. April rief ich wieder an und es hieß jetzt, ich solle Anfang Juni wieder anrufen.

Ich rief dann vorsichtshalber doch schon am 28. April wieder an. Ich erhielt die Antwort: „Der 8. Juni ist schon ausgebucht, am 9. ginge es unter Vorbehalt.“ Ich sagte: „Früher war mir gesagt worden, ich solle Anfang Juni anrufen und jetzt ist der Termin schon heute belegt.“ Darauf erhielt ich nur eine undefinierbare Antwort. Ich frug: „Was heißt unter Vorbehalt? Was soll da noch dazwischen kommen?“ Darauf erhielt ich wieder eine undefinierbare Antwort. Mein Reaktion war: „Das ist mir alles zu mysteriös. Ich verzichte darauf, danke schön“.

Was da wirklich los ist, weiß ich nicht. Alles Lug und Trug!

Viele Ziele der AfD halte ich für falsch, aber trotzdem wähle ich sie, weil sie sich bundesweite Volksabstimmungen wie in der Schweiz auf die Fahnen geschrieben hat und das ist m.E. das einzige Mittel, die Diktatur der Parteien zu brechen.

Es kann natürlich sein, dass Sie ganz anderer Ansicht sind als ich und dass Sie auch glauben, dass gleich wieder der Adolf um die Ecke kommen wird, wann man die AfD wählt. So wird es ja von den Altparteien immer dargestellt, denen in ihrer Verzweiflung keine anderen Argumente einfallen.

Mit freundlichen Grüßen
Hans Haußmann